

Schell Lösungen: Erhalt der Trinkwassergüte

Mit elektronischen Armaturen und Systemlösungen Betreiber unterstützen.

Am 12.01.2023 wird die neue EU-Trinkwasserrichtlinie in österreichisches Recht überführt. Es ist davon auszugehen, dass damit auch erstmalig der Parameter Legionella darin aufgeführt sein wird. Neben hygienisch sicheren Temperaturen ist ein regelmäßiger Wasserwechsel die Voraussetzung für den Erhalt der Wassergüte in Gebäuden. Mithilfe von elektronischen Armaturen lassen sich Stagnationsspülungen automatisch durchführen, womit diese den Grundstein zum Erhalt der Trinkwassergüte bilden. Einfach parametrieren lassen sich elektronische SCHELL Armaturen z.B. über das SSC Bluetooth®-Modul von Schell. Noch komfortabler wird die Einstellung über das Wassermanagement-System SWS.

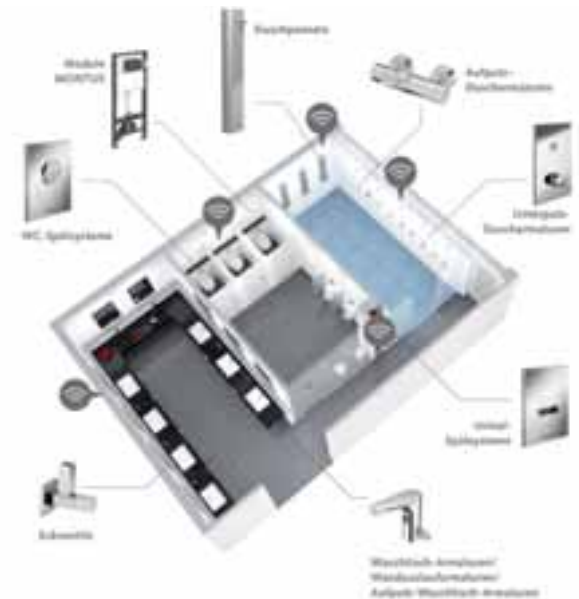
ELEKTRONISCHE ARMATUREN PARAMETRIEREN MIT SSC

Um alle Vorteile einer elektronischen Armatur ausnutzen zu können, muss diese bedarfsgerecht parametrierbar sein. Beispielsweise lassen sich Sensorreichweite, Nachlaufzeit, Mindestlaufzeit und Stagnationsspülungen je nach Armatur individuell einstellen. Statt dies umständlich händisch an der Armatur durchzuführen, kann die Parametrierung mithilfe einer kleinen Steuereinheit, beispielsweise dem SSC Bluetooth-Modul von Schell, erheblich vereinfacht werden. Dabei hat der Fachhandwerker zwei Möglichkeiten: Er kann die Steuereinheit wie ein mobiles Programmierwerkzeug nutzen oder es fest an der Armatur installieren. Bei letzterer Lösung stehen dann verschiedene Zusatzfunktionen zur Verfügung.

EIN TOOL, ZWEI NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Wird das SSC Bluetooth-Modul als „Digitaler Mautschlüssel“ genutzt, kann der Installateur die Armaturenparameter über sein Smartphone oder Tablet und die kostenlose, intuitiv zu bedienende App für iOS und Android einstellen. Praktisch: Bei der Nutzung als mobiles Werkzeug ist eine einmal angelegte Parametrierung auf alle Armaturen des gleichen Typs übertragbar. Der Arbeitsaufwand wird so minimiert.

Wird das Modul fest installiert, also dauerhaft zwischen Armatur und Stromversorgung angeschlossen, stehen neben der Parametrierung der Armatur folgende Zusatzfunktionen zur Verfügung: Die Stagnationsspülungen, die die Armatur selbstständig durchführen kann, lassen sich zusätzlich mittels eines Spülkalenders zeitgesteuert auslösen. Im Laufe einer Woche



Die Bandbreite der SCHELL Produkte für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Sanitärraum reicht von Waschtisch- über Duscharmaturen bis hin zu WC- und Urinal-Spülssystemen. Auch für Küchen steht eine Armatur bereit.

können 32 verschiedene Stagnationsspülungen eingestellt und entsprechend protokolliert werden.

STAGNATIONSSPÜLUNGEN UNTERSTÜTZEN DEN ERHALT DER TRINKWASSERHYGIENE

Für den Erhalt der Wassergüte reicht die normale Nutzung einer Installation aus. Eine solche muss gemäß ÖNORM B 5019 alle 96 Stunden erfolgen. Entfallen diese Nutzungen z. B. ferienbedingt, leisten Stagnationsspülungen im selben Rhythmus einen erheblichen Beitrag. Durch regelmäßiges, normgerechtes Spülen ihrer Trinkwasser-Installationen können also Gebäudebetreiber vermeiden, dass sich die Bakterienkonzentration in den Leitungen auf ein für die Gesundheit bedenkliches Maß erhöht.

Neben dem SSC Bluetooth-Modul unterstützen Wassermanagement-Systeme, wie SWS von Schell, die Einhaltung der Trinkwasserhygiene. Elektronische Armaturen eines Gebäudes werden mit dem Wassermanagement-System vernetzt. Bei SWS besteht die Möglichkeit Armaturen zu Gruppen zusammenzuschließen und automatisiert gleichzeitig zu spülen. Dann kann sogar der bestimmungsgemäße Betrieb simuliert werden. Dieser Begriff bezeichnet den Betrieb, für den die Anlage technisch ausgelegt ist. Bei niedrigerer Frequentierung als ursprünglich geplant, stagniert Wasser in den Rohrleitungssystemen, was die Vermehrung von Legionellen stark begünstigt. Dies kann verhindert werden, indem das in den Leitungen stagnierende Wasser ausgespült wird. Über eine aus hygienischer Sicht notwendige Gruppenbildung mehrerer Armaturen, die gleichzeitig angesteuert werden, können bei Stagnationsspülungen hohe Volumenströme und damit Turbulenzen im Wasser erreicht werden, die Ablagerungen ausspülen und nachfolgende mikrobiologische Probleme erst gar nicht entstehen lassen. Schell bietet hier neben einem großen Sortiment an Armaturen für den Sanitärraum auch eine Küchenarmatur im Portfolio. Damit wird – auch mit dem neuen WC-



Mithilfe elektronischer Armaturen lassen sich Stagnationsspülungen automatisch durchführen, womit diese den Grundstein zum Erhalt der Trinkwassergüte bilden.

Spülkasten-Modul Montus Flow – ein Spülen an allen relevanten Entnahmestellen möglich. Zudem können über das Wassermanagement-System SWS alle Armaturenparameter zentral eingestellt und an geänderte Bedürfnisse angepasst werden. Da mit dem Schell Wassermanagement-System SWS sehr flexibel via Funk und/oder Kabel alle Komponenten vernetzt werden können, eignet es sich hervorragend für Neubau und Bestand. Leicht nachrüstbar unterstützt das Wassermanagement-System SWS Installateur und Betreiber in allen Gebäuden beim Erhalt der Trinkwassergüte.

FAZIT

Als Komplettanbieter führt SCHELL robuste Armaturen für alle relevanten Entnahmestellen in öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Sanitärräumen im Portfolio. Seit neustem sind auch eine Küchen-Armatur und das WC-Spülkasten-Modul Montus Flow sowie MONTUS Flow H für barrierefreie WCs im Sortiment – alle drei bieten in Kombination mit SWS die Option



Das SSC Bluetooth®-Modul lässt sich wie ein mobiles Werkzeug nutzen oder dauerhaft mit der Armatur verbinden. Die Parametrierung elektronischer Armaturen ist so einfach und zeitsparend möglich.

zu automatisierten Stagnationsspülung. Damit unterstützen Schell Technologien Betreiber an allen relevanten Entnahmestellen seiner Gebäude beim Erhalt der Wassergüte – und damit auch bei der Umsetzung des von der WHO empfohlenen Water Safety Plans. Fotos: Schell ><

Hauswasseranschluss: Normgerecht mit Resideo

Die Übergabestelle des Trinkwassers aus dem öffentlichen Trinkwassernetz in die Trinkwasser-Installation erfordert besondere Aufmerksamkeit, um die Trinkwasserqualität zu erhalten und Armaturen vor Schäden zu schützen.

Die gesamte Technik für eine sichere und normgerechte Hauswassereinführung hinter der Wasserzähleranlage bietet das Braukmann Portfolio von Resideo – auch als platzsparende, kompakte Produkt-Lösungen, die mehrere Komponenten vereinen und so den Montageaufwand reduzieren.

Neben dem vorgeschriebenen Rückflussverhinderer ist ein Filter nach DIN 1988-200 gefordert, um das Einspülen von Fremdkörpern zu verhindern. Ein Druckminderer wird bei zu hohem Druck (über 5 bar Ruhedruck an einer Entnahmestelle) nach DIN EN 806-2 gefordert. Dieser verhindert Schäden durch zu hohen Druck und reduziert den Wasser- und Energieverbrauch.

>> Fortsetzung Seite 24

Die neue Entrauchungstüre EK-D

Vielseitig durch zahlreiche individuelle Einbaumöglichkeiten

- Klassifizierung EI120 ($v_{edw} \cdot i \ll 0$), S1000 C10000 AAmulti
- C_{10000} für Entrauchungs- und Lüftungsfunktion
- Standardmäßig mit farblich anpassungsfähigem High Pressure Laminate (HPL) laminiert
- High Pressure Laminate (HPL) mit allen handelsüblichen Dispersionsfarben streichbar



Erfüllt Druckstufe 2 (Betriebsdruck -1000 Pa/ +500 Pa)

Einfaches Handling aufgrund gewichtsparender Konstruktion

Zur Verwendung in Abströmschichten v_{edw} geprüft

Nenngröße 220 x 700 mm - 850 x 2200 mm